

KUNSTDIEBSTAHL

Kunstwerk von Gerhard Richter bei Transport verschwunden

- Ein Offsetdruck des deutschen Künstlers kam nicht in der Wiener Galerie an. Nun läuft die Fahndung mit Foto.

vom 03.08.2020, 14:24 Uhr | Update: 03.08.2020, 14:53 Uhr

Mehr zu diesem Thema



19.000 gestohlene Artefakte sichergestellt



Verdächtige im Banksy-Fall wurden ermittelt



Wiedergefundenes Klimt-Bild in Italien zurückgegeben



Richter-Druck laut Hinweis in Purkersdorf



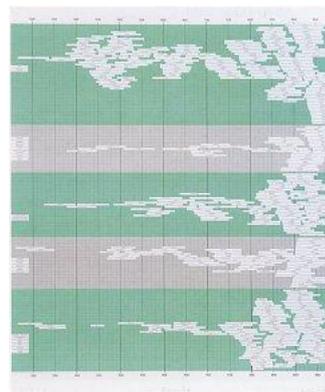
Ein Offsetdruck des deutschen Künstlers Gerhard Richter ist auf dem Weg von Purkersdorf (Bezirk Sankt Pölten-Land) in eine Galerie in Wien-Wieden verschwunden. Eine Angestellte der Galerie hatte am 26. Juli Anzeige wegen Diebstahls erstattet, berichtete der Wiener Polizeisprecher Markus Dittrich auf APA-Nachfrage. Das Bundeskriminalamt (BK) schrieb das Kunstwerk am Montag zur Fahndung aus.

Wert im vierstelligen Euro-Bereich

Insgesamt sollten 22 Kunstwerke in der Galerie ankommen, das Werk mit dem Titel "Übersicht" von 1998 fehlte jedoch. Der Offsetdruck auf Büttenpapier misst 82,5 mal 68,2 Zentimeter und ist signiert, datiert und nummeriert (77/100). Der Wert wird laut Austria Presse Agentur von den Ermittlern im mittleren vierstelligen Euro-Bereich angegeben.

Der Tatzeitraum ließ sich mit 13. Juli bis 16. Juli eingrenzen. Laut Dittrich müssen zahlreiche Personen befragt werden. "Derzeit werden sukzessive alle einvernommen, die in diesem Zeitraum Zugang zu dem Gemälde hatten", betonte der Polizeisprecher.

Richter wurde 1932 in Dresden geboren. Erst Mitte Juli brachte ein Gemälde des deutschen Künstlers bei einer Versteigerung in München 2,6 Millionen Euro ein. (apa)



Insgesamt sollten 22 Kunstwerke in der Galerie ankommen, der Offsetdruck mit dem Titel "Übersicht" (Ausschnitt im Bild) von 1998 fehlt jedoch. - © privat